

erstellt: 27.01.2012

Jedes Schiff hat seine eigene Geschichte - die Classics auf der boot 2012

O-Ton: Bernhard Klabunde, Förderverein Deutsche Museumswerft e.V., 50937 Köln-Lindenthal

Länge: 1:39 (4 Antworten, einzeln einsetzbar)

Autor: Patrick Pröbsting

Info: Kein einziges Schiff gehört ihnen und dennoch sind sie stolz darauf. Auf der boot 2012 hat die Deutsche Museumswerft einen Stand organisiert, auf dem unterschiedlichste Schiffe ausgestellt sind. "Classic Forum" ist der Stand überschrieben und vereint Motorboote, Segelyachten und Nachbauten alter Wikingerschiffe. Wir haben uns einige Geschichten hinter den Booten erzählen lassen.

Anmoderation: Genau wie man Menschen nur vor den Kopf und nicht hinein schauen kann, so ist das manchmal auch bei Booten. Auf der weltgrößten Messe für Schiffe und Wassersport, der boot in Düsseldorf, liegen etliche Geschichten vor Anker, auf dem Classic Forum. Ob Motorboot, Segelyacht oder Nachbauten von Wikingerschiffen, jedes Stück hat seine eigene Geschichte. Bernhard Klabunde vom Verein Deutsche Museumswerft hat mitgeholfen, die Boote zusammen zu tragen. Zum Beispiel das Segelboot mit dem Namen "Carmen 3", wieso 3?

O-Ton 1: "Es ist Fakt, dass ein Konsul ... jedes Jahr sich hat ein Schiff bauen lassen ... gesagt haben soll "Ein Sommer ohne Carmen sei keine Segelsaison."

Zwischenmoderation: Da klingt schon ein bisschen die Leidenschaft für den Wassersport durch. Leidenschaft ist auch das passende Stichwort für einen anderen Segler.

O-Ton 2: "Also, das gehört einem ehemaligen Zimmermann ... der Eigner hat das Boot innerhalb von 20 Jahren, man muss sich mal vorstellen, wie viel Geduld die Ehefrau gehabt haben muss ... dann fertig gebaut."

Zwischenmoderation: In dieser Woche ist das Boot zum ersten Mal mit Wasser in Berührung gekommen, auf dem Ruhrsee. Segel brauchen Motorboote ja nicht. Eines haben Sie aus dem Jahre 1959 auf Ihrem Stand. Was ist daran so besonders?

O-Ton 3: "Mit Rückspiegel ... wie in einem Auto auch ... als Pedal mit dem Fuß, wie beim Auto auch ... das kann nicht einfach wie ein Auto bremsen."

Zwischenmoderation: Sozusagen ist ein Auto ins Boot eingebaut. Eine Werft in den neuen Bundesländern ist damit sogar groß geworden, was haben die gemacht?

O-Ton 4: "Die haben Boote der DDR wieder aufgebaut ... die dem Wartburg entnommen worden sind ... aber das sind wunderschöne, kleine Motorboote, ein Träumchen ... wenn es schnell fährt, dann huscht das so vorbei und dann kann man das gar nicht sehen. "

Abmoderation: Und das wäre wahrscheinlich auch schade, einen Wartburg zu Wasser verpasst zu haben. Ihnen Herr Klabunde herzlichen Dank. Ich hoffe, Sie haben im kommenden Jahr wieder ein paar Schätzchen mit dabei über die wir reden können. Und wenn Sie selbst sich die Klassiker einmal ansehen möchten: Die boot in Düsseldorf geht noch bis einschließlich Sonntag (29.01.).

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

2012_boot_Classics_MTN.mp3